



Femern
Sund ≈ Bælt

**DIE NACHHALTIGKEITS-
STRATEGIE VON FEMERN A/S**

INHALTSVERZEICHNIS

1 /	Vorwort	3
2 /	Für ein nachhaltiges Geschäftsmodell	4
3 /	Strategische Prioritäten	7
	Klima	9
	Technologie und Materialien	10
	Natur und Biodiversität	11
	Lokales Engagement	12
	Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen	13
	Auszubildende und Ausbildung	14
	Arbeitsumfeld	15
	Gleichstellung der Geschlechter und Menschenrechte	16
	Bekämpfung der Korruption	17

1 / VORWORT

Femern A/S ist Bauherr der Festen Fehmarnbeltquerung, dem größten Bauprojekt der dänischen Geschichte und dem größten Infrastrukturprojekt in Nordeuropa. Die Feste Fehmarnbeltquerung, ein 18 Kilometer langer Absenktunnel zwischen Rødbyhavn auf Lolland in Dänemark und Puttgarden auf Fehmarn in Deutschland, schafft einen effizienten, umweltfreundlichen Verkehrskorridor, der Skandinavien mit dem übrigen Europa verbindet. Nach seiner Fertigstellung ist der Tunnel sowohl der weltweit längste Absenktunnel als auch der längste Tunnel für den kombinierten Auto- und Zugverkehr.

Mit dem Fehmarnbelt-Tunnel eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Regionen, Gemeinden, Unternehmen, Touristen und Pendler. Sowohl lokal als auch regional bringt der Bau des Tunnels bereits bedeutende Impulse für die Wirtschaft: Beim Bau werden mehrere tausend Mitarbeiter beschäftigt, und es entsteht eine erhebliche Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen. Somit wirkt sich der Tunnel sowohl in Dänemark als auch in Deutschland lokal und regional deutlich aus.

Als staatlicher Bauherr trägt Femern A/S eine soziale Verantwortung und setzt die geplante Verbindung als ein Infrastrukturprojekt um, bei dem die ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen. Ziel ist es, dass das Projekt zudem als Inspirationsquelle für künftige Bauvorhaben dient. Dazu gehört, dass Erfahrungen und Erkenntnisse entwickelt, zusammengetragen und an andere, zukünftige Infrastrukturprojekte weitergegeben werden.



Femern A/S ist eine Tochtergesellschaft der staatlichen dänischen Sund & Bælt Holding A/S. Die Sund & Bælt Holding A/S trat 2009 dem UN Global Compact bei, der weltweit größten freiwilligen Initiative für nachhaltige Unternehmen. Femern A/S ist daher durch die Holdinggesellschaft verpflichtet, die zehn Prinzipien des Global Compact und die sich daraus ergebenden Ziele für nachhaltige Entwicklung als den wesentlichen Schwerpunkt seines Kerngeschäfts zu beachten. Auch über die Fortschritte des Unternehmens in Bezug auf die Nachhaltigkeit muss jährlich an die UN berichtet werden. In dieser Strategie sowie der weiteren Nachhaltigkeits-Berichterstattung des Unternehmens bezieht sich Femern A/S auf die Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung.

Diese Strategie, die den übergeordneten Rahmen für Femern A/S' Einsatz für Nachhaltigkeit festlegt, ergänzt gleichzeitig die Nachhaltigkeitspolitik von Sund & Bælt Holding A/S. Da sich die Nachhaltigkeitsagenda schnell ändert, wird Femern A/S die angestrebten Niveaus und Erfolgskriterien des Unternehmens im Zusammenhang mit seiner jährlichen Berichterstattung an die UN kontinuierlich neu bewerten.

WE SUPPORT



Henrik Vincentsen,
CEO, Femern A/S

Femern
Sund ≈ Bælt

2 / FÜR EIN NACHHALTIGES GESCHÄFTSMODELL

Femern A/S gehört zu 100% zur Sund & Bælt Holding A/S, einem staatlichen Unternehmen des dänischen Verkehrsministeriums. Das Verkehrsministerium verwaltet im Auftrag des dänischen Staates das Eigentum des Sund & Bælt-Konzerns, darunter auch Femern A/S. Durch das dänische Baugesetz von 2015 wurde Femern A/S die Verantwortung für den Bau und Betrieb der Festen Fehmarnbeltquerung übertragen.

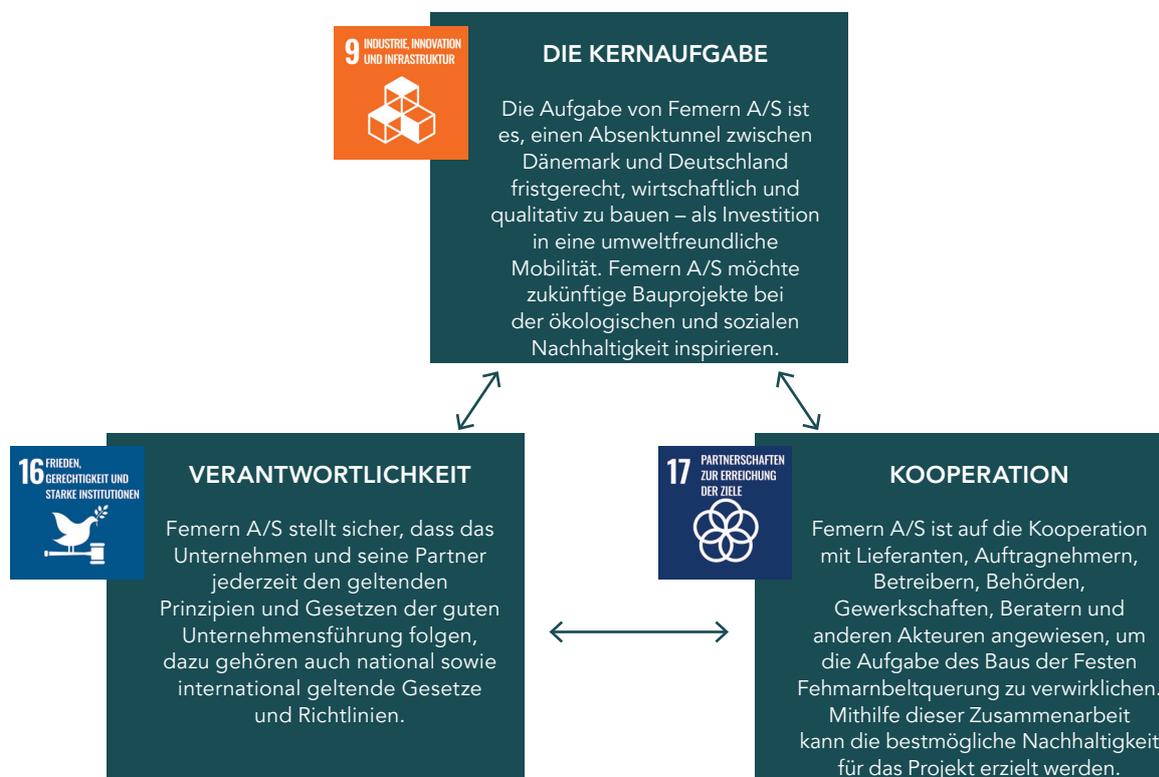
Femern A/S trägt zu den Bemühungen um ein nachhaltiges europäisches Verkehrsnetz der Zukunft bei. Mit dem Fehmarnbelt-Tunnel entsteht ein umweltfreundlicher Verkehrskorridor, der mit einer vollständig elektrifizierten Eisenbahntrasse und direkter Straßenverbindung Skandinavien mit Mitteleuropa verbindet und dabei auch für die umweltfreundlichen Fahrzeuge der Zukunft gerüstet ist. Damit sichergestellt wird, dass Femern A/S die Ziele und Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt, arbeitet das Unternehmen transparent und systematisch gemeinwohlorientiert; es verfolgt die Ziele ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit sowie einer nachhaltigen Unternehmensführung.

Der Fehmarnbelt-Tunnel wird so klimafreundlich wie möglich gebaut. Dabei steht die Minimierung des Klimafußabdrucks der verwendeten Materialien und die Förderung nachhaltiger Verhaltensweisen auf der Baustelle im Fokus. Außerdem hat Femern A/S sich zum Ziel gesetzt, die Verbindung ab 2029 CO₂-neutral zu betreiben. Beim Bau des Tunnels wird darauf geachtet, dass jeder am Projekt Mitarbeitende ein sicheres Arbeitsumfeld und geordnete Entlohnungs- und Beschäftigungsbedingungen vorfindet. Weiterhin trägt Femern A/S zur Ausbildung von zukünftigen Fachkräften bei.

Für die ökologische und die soziale Nachhaltigkeit stützt sich Femern A/S daher auf Lebenszyklusanalysen. Es ist von größter Wichtigkeit, einen Tunnel in Betrieb nehmen zu können, in dem langlebige Materialien verbaut sind und er daher so wartungsfrei wie möglich ist. Auch bei anstehenden Wartungsarbeiten ist nach Möglichkeit darauf zu achten, die Lebensdauer der vorhandenen Komponenten zu verlängern. Ähnlich sieht Femern A/S den Einsatz für ein sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld sowie für die Qualifizierung Auszubildender als Initiativen, die in der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens eingesetzt und somit auf die zukünftigen Bauprojekte von Sund & Bælt übertragen werden können. Ebenso kommt ihnen eine Rolle beim Betrieb und der Wartung der bereits realisierten Tunnel- und Brückenprojekte zu.

Femern A/S ist ein verantwortungsvoller Bauherr, der ehrgeizige Ziele für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit setzt. Denn Femern A/S trägt eine große Verantwortung für die gesamte Wertschöpfungskette von Sund & Bælt und möchte die sich bietenden Möglichkeiten optimal nutzen. Daher hat Femern A/S ein Geschäftsmodell für Nachhaltigkeit entwickelt, das übergeordnete Strukturen und Prinzipien dafür vorgibt, wie das Unternehmen nachhaltig arbeiten kann. Dieses Geschäftsmodell wird sicherstellen, dass das Unternehmen dort nachhaltig arbeitet, wo seine Handlungen den größten Nutzen erbringen, um die Stärken und Chancen des Unternehmens bestmöglich zu nutzen.

ABBILDUNG 1: DAS GESCHÄFTSMODELL FÜR NACHHALTIGKEIT VON FEMERN A/S



Anmerkung: Das Geschäftsmodell zur Nachhaltigkeit von Femern A/S sieht übergeordnete Strukturen und Prinzipien dafür vor, wie das Unternehmen Nachhaltigkeit verfolgt.

Alle geplanten und ausgeführten Tätigkeiten von Femern A/S müssen diesen drei Grundsätzen entsprechen.

2.1 / VERHALTENSKODEX FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES LIEFERANTENMANAGEMENT

Femern A/S verfolgt seine Nachhaltigkeitsbemühungen bei den eigenen Aktivitäten, aber auch bei den Tätigkeiten, die Partner des Unternehmens im Auftrag von Femern A/S durchführen.

Darum hat Femern A/S einen Verhaltenskodex für das verantwortungsvolle Lieferantenmanagement entwickelt, der die Lieferanten des Unternehmens verpflichtet, die zehn Prinzipien des Global Compact zu befolgen. Die Lieferanten müssen Richtlinien und Vorgaben für ihre soziale Verantwortung mit Blickpunkt auf Aspekte ausarbeiten, die ihre Branche speziell betreffen. Dabei müssen die Lieferanten auch systematisch daran arbeiten, ihre Bemühungen für die Gemeinschaft kontinuierlich zu verbessern. Auf Nachfrage von Femern A/S müssen die Lieferanten dokumentieren können, dass sie den Anforderungen des Verhaltenskodex entsprechen. Das Unternehmen kann bei den Lieferanten einen Audit durchführen, falls die eingereichten Unterlagen für nicht ausreichend erachtet werden.

2.2 / EINFLUSSBEREICH

Als Bauherr hat Femern A/S Verträge mit Bauunternehmen für die Ausführung der Bauarbeiten abgeschlossen. Femern A/S stellt lediglich Ziele für die soziale Verantwortung auf, die das Unternehmen selbst beeinflussen kann. Dafür hat Femern A/S drei Einflussbereiche festgelegt, in denen das Unternehmen tätig ist. Diese Einflussbereiche beschreiben das angestrebte Niveau und die Erfolgskriterien bei Femern A/S selbst, seinen Auftragnehmern und Projektpartnern sowie in der Branche und im gesellschaftlichen Umfeld.

ABBILDUNG 2: EINFLUSSBEREICHE VON FEMERN A/S



DER EIGENE BEREICH VON FEMERN A/S

Femern A/S ist allein verantwortlich und kontrolliert alle Aspekte der Nachhaltigkeit innerhalb seiner eigenen Organisation.



DER BEREICH DER AUFTRAGNEHMER UND PROJEKTPARTNER

Femern A/S ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass seine Auftragnehmer, Lieferanten und andere Projektpartner durch entsprechende Verträge und Kooperationen zum nachhaltigen Bau der Festen Fehmarnbeltquerung beitragen.



DER BEREICH DER BRANCHE UND DES GESELLSCHAFTLICHEN UMFELDS

Femern A/S ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das Unternehmen positiv zur Branche und dem gesellschaftlichen Umfeld durch hohe Standards für Nachhaltigkeit bei der Projektumsetzung beiträgt, damit zukünftige Projekte inspiriert und Wissen und Erfahrungen auf diesem Gebiet weitergegeben werden.

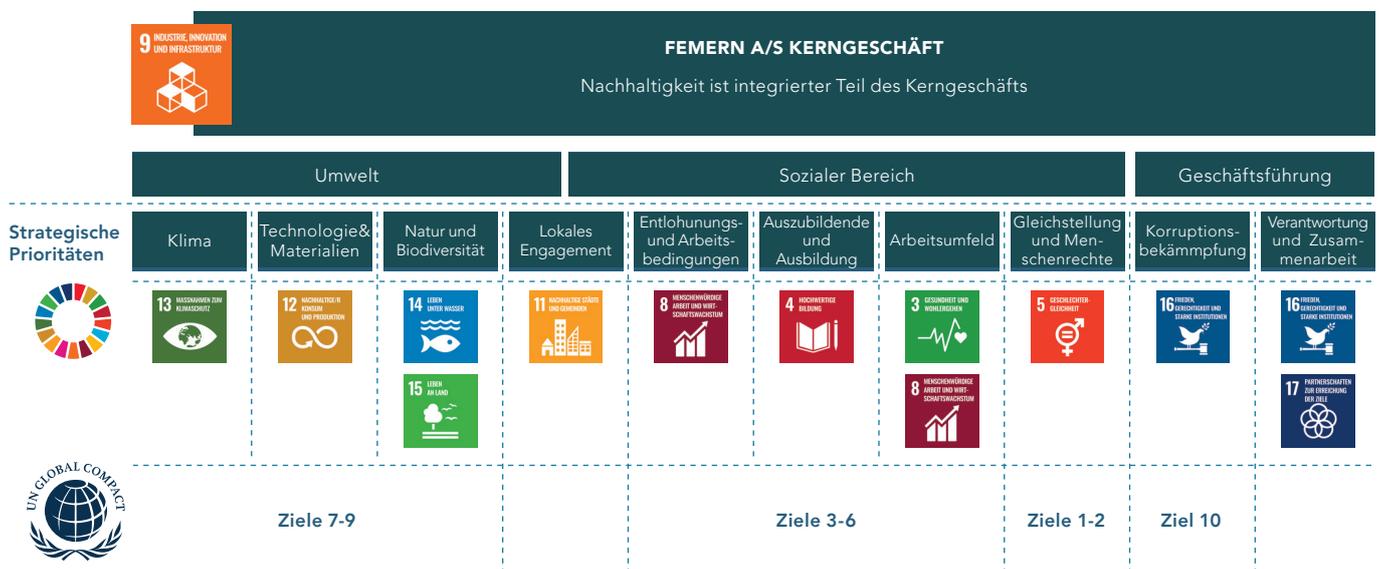
Anmerkung: In jedem Bereich hat Femern A/S verschiedene Handlungsmöglichkeiten und kann verschiedene Nachhaltigkeitsmaßnahmen kontrollieren.

Diese drei Einflussbereiche bestimmen alle Tätigkeiten des Unternehmens. Die Einflussbereiche ermöglichen unterschiedliche Tätigkeits- und Kontrollmöglichkeiten für die Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens.

3 / STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

Sund & Bælt Holding A/S hat, basierend auf der Wertschöpfungskette der Holdinggesellschaft, zehn strategische Prioritäten für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie für eine nachhaltige Unternehmensführung ausgewählt, die bei allen Projekten des Konzerns beachtet werden müssen. Femern A/S hat das angestrebte Niveau und die Erfolgskriterien des Unternehmens für jedes der zehn Aspekte festgelegt.

ABBILDUNG 3: FEMERN A/S STRATEGISCHE PRIORITÄTEN FÜR DIE NACHHALTIGKEIT



Anmerkung: Die Bereiche der strategischen Prioritäten von Femern A/S wurden basierend auf dem Geschäftsmodell der Holdinggesellschaft für soziale Unternehmensverantwortung ausgewählt. Sie spiegeln die Aspekte wider, mit denen sich Femern A/S in Bezug auf Nachhaltigkeit aktiv befasst.

Da Femern A/S in seinem Kerngeschäft auf die Kooperation mit Lieferanten und Bauunternehmern angewiesen ist, ist es besonders wichtig, dass sich das Unternehmen mit diesen zehn Aspekten sowohl intern als auch im Verhältnis zu den Partnern befasst. Darüber hinaus nimmt das Unternehmen eine Bewertung dieser Bereiche dazu vor, wie das Unternehmen mithilfe seines Kerngeschäfts sowohl die Branche als auch sein Umfeld beeinflussen kann. Daher hat Femern A/S für jeden der vorrangigen Schwerpunktbereiche ein angestrebtes Niveau und ein Erfolgskriterium für jedes angestrebte Niveau in den drei Einflussbereichen des Unternehmens formuliert.

Femern A/S berichtet jährlich über seine Arbeit an der Nachhaltigkeitsstrategie.





UMWELTBEDINGUNGEN KLIMA

Femern A/S ist bestrebt, die Feste Fehmarnbeltquerung so klimafreundlich wie möglich zu bauen. Nach Fertigstellung und Verkehrsfreigabe des Tunnels wird die neue Infrastruktur einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen europäischen Verkehrsnetz der Zukunft leisten. Femern A/S ist darüber hinaus bestrebt, zur Forschung und Weitergabe von Wissen über klimafreundliche Lösungen für zukünftige Infrastrukturprojekte beizutragen, damit die umweltfreundliche Transformation der Branche beschleunigt werden kann.

Der menschengemachte Klimawandel hat bereits Spuren hinterlassen – nicht zuletzt durch die steigenden Treibhausgase. Es ist daher unsere gemeinsame Verantwortung, einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase zu leisten.

Femern A/S beaufsichtigt, dass die Auftragnehmer sich kontinuierlich auf die Minimierung der CO₂-Emissionen konzentrieren und berechnet daher bei den Baumaßnahmen alle CO₂-äquivalenten Emissionen. Femern A/S ist ein aktiver Sparringspartner und ermutigt seine Auftragnehmer, die klimafreundlichsten Materialien, die es auf dem Markt gibt, zu verwenden und darauf zu achten, dass alle verwendeten Materialien mit einer Umweltproduktdeklaration (EPD) versehen sind. Die Anforderung an EPDs trägt zur Marktreife bei und unterstützt dadurch die umweltfreundliche Transformation der Baubranche. Darüber hinaus konzentriert sich Femern A/S darauf, die Auswahl an klimafreundlicheren Materialien bei zukünftigen Infrastrukturprojekten zu unterstützen, da Femern A/S zur Forschung in diesem Bereich beigetragen hat.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S möchte die Auswirkungen des Unternehmens auf das Klima minimieren. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist der CO₂-neutrale Betrieb der Festen Fehmarnbeltquerung ab 2029. Während der Bauphase stellt Femern A/S sicher, dass bei künftigen Ausschreibungen für Bauverträge gezielte Klimaanforderungen gestellt und eine klare Richtlinie für die Verwaltung zur klimaoptimierten Beschaffung erstellt wird.



Femern A/S ist bestrebt, die Klimaauswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung während der Bauphase zu verbessern. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, die gesamten CO₂-Emissionen in der Bauphase auf einem niedrigeren Niveau als im UVP-Bericht angenommen zu halten.



Femern A/S ist bestrebt, zu einer umweltfreundlichen Transformation im Bausektor beizutragen. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, Forschung und Dialog durch Beteiligung an Tätigkeiten zu unterstützen, die diesen umweltfreundlichen Übergang begünstigen.



UMWELTBEDINGUNGEN

TECHNOLOGIE UND MATERIALIEN

Femern A/S baut den längsten Absenktunnel der Welt, der auf eine Lebensdauer von mindestens 120 Jahren ausgelegt ist.

Femern A/S ist bestrebt, die Nutzung der bestmöglichen verfügbaren Technologie anzuwenden und konzentriert sich auf die Optimierung der Ressourcennutzung. Damit ist sichergestellt, dass die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt während der Bauphase und während der gesamten Lebensdauer der Infrastruktur so gering wie möglich sind.

Der Anteil der Baubranche am gemeinsamen Ressourcen- und Energieverbrauch beträgt etwa 40 % und liegt bei einem Drittel des gesamten dänischen Abfallaufkommens, daher bietet die bestmögliche Nutzung der Ressourcen und die Vermeidung von Materialverschwendung ein großes Potenzial.

Femern A/S trägt dazu bei, dass durch den Bau der Festen Fehmarnbeltquerung sowohl die Nutzung neuer Materialien mit geringeren Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt als auch das Recycling von Materialien erforscht wird. Beton und Stahl, die einen wesentlichen Teil der Baumaterialien im Tunnel ausmachen, sind einige der Materialien mit dem größten Einfluss; hierauf legt Femern A/S seinen besonderen Fokus. Darüber hinaus hat Femern A/S den Tunnel für eine Lebensdauer von 120 Jahren ausgelegt und vermindert dadurch den Ressourcendruck in Bezug auf Wartung und Nutzungsgrad der mittelfristigen Konstruktionen. Außerdem werden Anstrengungen unternommen, um die Tunnelelementfabrik in Rødbyhavn zu erhalten, sodass sie für weitere Projekte genutzt werden kann.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, Wissen zu neuen Technologien und umweltfreundlichen Materialien für den Einsatz bei zukünftigen Projekten zu entwickeln.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, den gesamten Ressourcenverbrauch von Sund & Bælt Holding A/S bei zukünftigen Bauprojekten zu reduzieren.



Femern A/S ist bestrebt, die Arbeit seiner Auftragnehmer mit zirkulärer Verwendung von Baumaterialien zu fördern, darunter auch durch den Einsatz der besten verfügbaren Technologie.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Nutzung der besten verfügbaren Technologie durch seine Auftragnehmer, damit der Ressourcenverbrauch reduziert und die Recyclingmöglichkeiten von mittelfristigen Installationen und Konstruktionen verbessert werden.



Femern A/S ist bestrebt, den Weg für neue Methoden beim Bau nachhaltiger Projekte zu weisen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S beim Bau der Festen Fehmarnbeltquerung ist die Erforschung neuer Technologien und die Nutzung umweltfreundlicherer Materialien.



UMWELTBEDINGUNGEN

NATUR UND BIODIVERSITÄT

Femern A/S respektiert die Natur und Umwelt und ist bestrebt, dass die Feste Fehmarnbeltquerung sowohl während der Bauphase als auch nach Fertigstellung des Tunnels geringe Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt und ihre Lebensräume hat. Femern A/S ist ein verantwortungsbewusster und transparenter Bauherr und gewährleistet deshalb, dass alle Umweltdaten des Unternehmens öffentlich zugänglich sind.

Ökosysteme für Pflanzen und Tiere sind anfällig für äußere Einflüsse wie Umweltverschmutzung und Klimawandel; dadurch sind viele Pflanzen- und Tierarten gefährdet. Durch den Erhalt von Biotopen an Land und zu Wasser werden Ökosysteme zum Wohle der Natur erhalten.

Femern A/S hat gründliche Umweltanalysen erstellt und bei der endgültigen Umweltgenehmigung des Projekts in Dänemark und Deutschland vorgelegt. Femern A/S hat die Feste Fehmarnbeltquerung so konzipiert und geplant, dass weder die Bauarbeiten noch der fertiggestellte Tunnel Pflanzen und Tiere sowie deren Lebensräume nennenswert beeinträchtigen. Die unvermeidlichen Auswirkungen auf bestehende Naturgebiete werden durch die Anlage neuer Naturgebiete an anderer Stelle kompensiert; so profitieren sowohl die Menschen als auch die seeseitige und die landseitige Natur vom Bau des Fehmarnbelt-Tunnels. Bei Rødbyhavn werden neue grüne Korridore mit zusammenhängenden Naturgebieten angelegt, die eine Grundlage für eine robuste Insektenpopulation und geschützte Tiere und Pflanzen schaffen. Am Ende des Absenktunnels wird die Anlage mit einer schützenden Steinschicht versehen, die im Laufe der Zeit die gleichen Funktionen wie natürliche Steinriffe übernehmen und zu einem neuen Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt des Fehmarnbelts wird.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, beim Bau der Festen Fehmarnbeltquerung die pflanzlichen und tierischen Ökosysteme so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Sicherstellung zusammenhängender Naturgebiete mit grünen Korridoren und somit die Unterstützung einer robusten Population geschützter Tiere und Pflanzen.



Femern A/S ist bestrebt, ökologisch funktionelle Lebensräume für Pflanzen und Tiere sicherzustellen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Förderung der Natur in lokalen Gebieten, indem das Unternehmen Naturgebiete anlegt, die für die ursprüngliche Natur und Biodiversität in der Region günstig sind.



Femern A/S ist bestrebt, eine transparente Bauherrenorganisation zu sein, die Inspiration für zukünftige Bauprojekte liefert.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die kontinuierliche Veröffentlichung der Naturdaten des Unternehmens während der gesamten Bauphase auf einem öffentlich zugänglichen Naturportal.



UMWELT- UND SOZIALE BEDINGUNGEN LOKALES ENGAGEMENT

Femern A/S baut einen grünen Verkehrskorridor, der Skandinavien mit dem übrigen Europa verbindet und sowohl regional als auch über nationale Grenzen hinweg zum Wachstum und der Entwicklung beitragen wird. Femern A/S ist bestrebt, sich lokal zu engagieren, sowohl für die Umwelt und Natur als auch für lokale Unternehmen. Darüber hinaus ist Femern A/S bestrebt, zu einem reibungslosen nachbarschaftlichen Dialog beizutragen.

Ein Bauvorhaben dieser Größe und in diesem Umfang hinterlässt Spuren in der lokalen Umwelt in Form von vorübergehenden Beeinträchtigungen wie Lärm, Staub, Licht und Verkehr im lokalen Straßennetz. Die Umweltbelastungen werden teilweise durch die geltenden Umweltgesetze und teilweise durch die vertraglichen Anforderungen geregelt, auf denen die Ausführung der Bauarbeiten durch die Auftragnehmer basiert. Femern A/S überwacht, dass seine Auftragnehmer die jeweils geltenden Anforderungen und Kriterien einhalten.

Der Bau der Festen Fehmarnbeltquerung verursacht viele Aktivitäten auf den Baustellen, die für die Anwohner störend sein können. Femern A/S arbeitet mit den Auftragnehmern zusammen, um diese Beeinträchtigungen zu reduzieren und sicherzustellen, dass die Nachbarn rechtzeitig, nachvollziehbar und verständlich über den Bau informiert werden. Ein weiterer Effekt des Baus der Verbindung ist ein Wachstum der lokalen Wirtschaft. Das Projekt bietet zusätzliche Chancen für die lokale Wirtschaft.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, ein offener und zugänglicher Bauherr in und für die Region und die angrenzenden Ortschaften zu sein.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, dass die lokale Bevölkerung und die lokale Wirtschaft Femern A/S als einen engagierten und glaubwürdigen Partner wahrnimmt, der zur lokalen Entwicklung beiträgt.



Femern A/S ist bestrebt, die lokale Verankerung infolge des Projekts zu unterstützen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, dass möglichst viele lokale Unternehmen als Lieferanten für die Auftragnehmer des Projekts tätig werden können.



Femern A/S ist bestrebt, Wachstum und Entwicklung in der Region zu schaffen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Schaffung von dauerhaftem Wachstum und Beschäftigung in der Region.



SOZIALE VERHÄLTNISSE ENTLOHNUNGS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Femern A/S ist der Bauherr für das größte Bauprojekt in der dänischen Geschichte, für das bis zur geplanten Eröffnung 2029 ca. 3.000 Personen jährlich beschäftigt werden. Für Femern A/S ist es als verantwortungsbewusste Bauherrenorganisation eine Grundvoraussetzung, dass beim Fehmarnbelt-Projekt geordnete Lohn- und Arbeitsbedingungen bestehen. Femern A/S ist bestrebt, das dänische Modell im gesamten Projekt zu fördern.

Weltweit bestehen große Unterschiede bei den Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen. Dänemark gehört zu den Ländern, in denen der Mindestlohn im Vergleich zu anderen Ländern relativ hoch ist und geordnete Arbeitsbedingungen durch Gesetze, Regeln und Vereinbarungen sichergestellt werden. Der dänische Arbeitsmarkt basiert auf dem dänischen Arbeitsmarktmodell, das von einem dialogbasierten Vereinbarungssystem, Tarifverträgen und einem hohen Organisationsgrad geprägt ist, wobei der Staat grundsätzlich nicht in die Regulierung der Entlohnung und der Arbeitsbedingungen eingreift.

Die am Projekt ausgeführten Arbeiten haben daher unter Beachtung der geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vereinbarungen zu erfolgen, die für die Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen gelten. Femern A/S überwacht, dass die Auftragnehmer für geordnete Bedingungen der Mitarbeiter sorgen, die mit den Arbeiten am Fehmarnbelt-Projekt betraut sind. Femern A/S hat in alle entsprechenden Verträge Klauseln zu den Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen aufgenommen, die sowohl für die Arbeiten in Dänemark als auch in Deutschland gelten. Femern A/S fordert weiterhin, dass die Auftragnehmer für angemessene Wohnmöglichkeiten der Mitarbeiter sorgen, die nicht zumutbar zwischen ihrem Wohnort und Arbeitsplatz pendeln können.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S strebt die Gewährleistung des Rahmens und der Basis für geordnete Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter am Fehmarnbelt-Projekt an. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Sicherstellung, dass die nationalen und internationalen Arbeitsmarktmodelle im Projekt umgesetzt werden.



Femern A/S ist bestrebt, den Rahmen für ein Arbeitsleben in Gesundheit und Wohlbefinden für alle Mitarbeiter am Fehmarnbelt-Projekt festzulegen. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, dass jede Person, die am Projekt bei Auftragnehmern und Beratern mitarbeitet, einen gesunden Lebensstil führen kann. Dafür setzen sich die Auftragnehmer gezielt ein.



Femern A/S ist bestrebt, dass das Wissen und die Erfahrung von Femern A/S in der Branche zur Nutzung bei zukünftigen Bauprojekten weitergegeben werden. Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist eine aktive Beteiligung in der Branche und an der öffentlichen Debatte durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen über Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen beim Fehmarnbelt-Projekt.



SOZIALE VERHÄLTNISSE

AUSZUBILDENDE UND AUSBILDUNG

Femern A/S baut den längsten Absenktunnel der Welt.

Dazu bedarf es Mitarbeiter mit großer fachlicher Expertise jeglicher Art, insbesondere im Handwerk. Femern A/S ist bestrebt, die Anzahl der qualifizierten Arbeitnehmer in Dänemark und Deutschland zu erhöhen, auch um dazu beizutragen, eine qualitativ hochwertige Ausbildung der betreffenden Auszubildenden zu erreichen.

Laut einer Prognose des Wirtschaftsrats des dänischen Arbeitnehmerverbandes, Arbejderbevægelsens Erhvervsråd, zum Ungleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt werden Dänemark im Jahr 2030 99.000 qualifizierte Arbeitskräfte fehlen. Gleichzeitig wird es einen Überhang an ungelerten Arbeitskräften in Höhe von 59.000 Personen geben. Dieses Ungleichgewicht kann zu Engpässen, höherer Arbeitslosigkeit und niedrigeren Löhnen für bestimmte Gruppen führen; das beeinträchtigt gleichzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten der Unternehmen.

Femern A/S will einen Beitrag zur Beschäftigung sowohl von Auszubildenden im Handwerk als auch im Bereich Büro leisten. In den großen Bauverträgen stellt Femern A/S die Anforderung, dass Auszubildende im Rahmen von insgesamt 500 Personenjahren während der Bauphase der Festen Fehmarnbeltquerung beschäftigt werden. Femern A/S unterstützt die Auftragnehmer dabei, die Ausbildungsanforderungen zu erfüllen. Außerdem beteiligt sich Femern A/S an Netzwerken und arbeitet mit lokalen und regionalen Bildungsinstituten, Behörden, Organisationen, Bauherren anderer großer dänischer Infrastrukturprojekte sowie den Sozialpartnern zusammen.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, im Rahmen des Fehmarnbelt-Projekts die nächste Generation qualifizierter Arbeitskräfte auszubilden.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist, bei jungen Menschen das Interesse daran zu wecken, eine Ausbildung beim Fehmarnbelt-Projekt zu absolvieren und dass im Rahmen einer solchen Ausbildung qualitativ hochwertige Kurse in einem sicheren Umfeld angeboten werden.



Femern A/S ist bestrebt, mit dem Fehmarnbelt-Projekt die nächste Generation qualifizierter Arbeitskräfte auszubilden.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S sind 500 Personenjahre bei Auszubildenden die bei den Auftragnehmern ausgebildet werden.



Femern A/S ist bestrebt, ein positives Beispiel für die Ausbildungsmöglichkeiten bei zukünftigen Bauprojekten zu geben.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Steigerung des Interesses an einer Berufsausbildung.



SOZIALE VERHÄLTNISSE ARBEITSUMFELD

Femern A/S ist bestrebt, dass alle Mitarbeiter am Fehmarnbelt-Projekt die gleiche Einstellung zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz haben, sodass alle dafür sorgen, dass jeder Mitarbeiter jeden Tag sicher von seinem Arbeitsplatz nach Hause zurückkehren kann. Unter dem Motto „Target Zero – A State of Mind“ engagiert sich Femern A/S dafür, dass die Bauarbeiten sicher ablaufen und die Mitarbeiter gesund bleiben.



Die Baubranche birgt ein hohes Arbeitsunfallrisiko, daher muss der Arbeitssicherheit eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Zahlen der dänischen Behörde für Arbeitsaufsicht weisen darauf hin, dass 13 Prozent der gemeldeten Arbeitsunfälle in Dänemark in der Baubranche passieren, obwohl in der Branche nur etwa 6 Prozent der Beschäftigten arbeiten. Zudem ist das Risiko von körperlicher Überlastung und frühzeitigem Verschleiß mehr als doppelt so hoch wie in anderen Branchen.

Als Bauherrenorganisation trägt Femern A/S die Gesamtverantwortung für Sicherheit und Gesundheit beim Fehmarnbelt-Projekt und überwacht, dass seine Auftragnehmer Arbeitsplätze und Verfahren so ausgelegt haben, dass das Arbeitsumfeld und die Sicherheit an erster Stelle stehen. Femern A/S hat die Auftragnehmer vertraglich dazu verpflichtet, ihr Personal in Sachen Arbeitsumfeld und Sicherheit zu schulen. In diesem Zusammenhang hat Femern A/S ein Nachverfolgungs- und Sanktionssystem eingerichtet, um unangemessenes Verhalten am Arbeitsplatz zu reduzieren.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, eine starke Sicherheitskultur zu schaffen, die die persönliche Verantwortung für die Sicherheit bei allen Mitarbeitern von Femern A/S fördert.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Entwicklung eines Bildungskonzepts, Target Zero Academy, das die Mitarbeiter zu einem tieferen Sicherheits- und Risikoverständnis ausbildet und schult.



Femern A/S ist bestrebt, eine starke Sicherheitskultur bei allen Mitarbeitern am Fehmarnbelt-Projekt zu fördern.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist eine Unfallstatistik, die deutlich besser ist als die der Branche.



Femern A/S ist bestrebt, die Führung zu übernehmen, indem das Unternehmen den Weg für eine sicherere Bau- und Konstruktionsbranche aufzeigt.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Verbesserung der Sicherheit in der Baubranche durch die Förderung der Automatisierung und Sicherstellung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs mit anderen Bauprojekten und zuständigen Behörden.



SOZIALE VERHÄLTNISSE

GLEICHBERECHTIGUNG UND MENSCHENRECHTE

Femern A/S wünscht sich, dass die Zusammensetzung der Mitarbeiter unsere Gesellschaft widerspiegelt und auf einem integrativen und nicht diskriminierenden Arbeitsumfeld basiert.

Die Baubranche ist in geschlechtsspezifischer Hinsicht eine der unausgewogensten Branchen in Dänemark. Nur 9 Prozent der Beschäftigten in der Baubranche sind weiblich. Zudem arbeiten nur 25 Prozent der weiblichen Beschäftigten in der Branche als Handwerkerinnen. Die restlichen weiblichen Beschäftigten sind Führungskräfte oder im Büro von Bauunternehmen tätig. Die ungleiche Geschlechterverteilung in der Baubranche ist ein Problem: Studien haben gezeigt, dass Unternehmen, deren Mitarbeiterstruktur die gesellschaftliche Struktur widerspiegelt, innovativer auf andere große gesellschaftliche Herausforderungen reagieren, wobei sie ein sichereres Arbeitsumfeld vorweisen und klimafreundlicher agieren können.

Femern A/S erkennt Diversität und Gleichstellung der Geschlechter als eine der wichtigsten Herausforderungen an. Daher sieht das Unternehmen es als seine zentrale Aufgabe, Barrieren abzubauen, die Ungleichheiten schaffen, und ein Bewusstsein für Situationen und Bereiche mit gesellschaftlichen strukturellen Ungleichheiten zu schärfen, um diese zu beseitigen. Femern A/S ist sich seiner besonderen Verantwortung bewusst, zu mehr Gleichberechtigung der Geschlechter in der Baubranche beizutragen.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, ein attraktiver Arbeitsplatz für alle zu sein.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist eine diverse Personalstruktur mit Platz für alle, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung und Alter, die sich auf allen Ebenen des Unternehmens widerspiegelt.



Femern A/S ist bestrebt, Initiativen zu unterstützen, die den Anteil des weiblichen Personals, das beim Fehmarnbelt-Projekt beschäftigt werden kann, erhöht.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Beseitigung von Barrieren, die dazu beitragen können, eine ungleiche Geschlechterverteilung beim Fehmarnbelt-Projekt aufrechtzuerhalten sowie die Anwerbung von weiblichen Auszubildenden für das Projekt.



Femern A/S ist bestrebt, Initiativen zu unterstützen, die ein Bewusstsein für die Gleichstellung der Geschlechter in der Baubranche schaffen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist der Wissens- und Erfahrungsaustausch mit anderen Bauprojekten und relevanten Interessengruppen zu den Geschlechtern und deren Gleichstellung.



GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

BEKÄMPFUNG DER KORRUPTION

Femern A/S ist ein verantwortungsbewusster und transparenter Bauherr, der bei allen seinen Tätigkeiten eine ordnungsgemäße Unternehmensführung gewährleistet. Femern A/S distanziert sich von Korruption und bekämpft jede Form von Korruption, Missbrauch von anvertrauten Befugnissen und Geldern zum eigenen Vorteil.

Femern A/S bekämpft engagiert alle Formen der Korruption, einschließlich der Erpressung und Bestechung, Vetternwirtschaft, Interessenskonflikten, Unterschlagung, Täuschung, Erpressung, Betrug, Beteiligung an organisierter Kriminalität und Geldwäsche.

Femern A/S praktiziert eine Politik der Nulltoleranz gegenüber allen Formen der Korruption und Wirtschaftskriminalität und arbeitet daran, einen hohen ethischen Standard ebenso wie eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten, die das Fundament jeder geschäftlichen Tätigkeit ist.

Femern A/S hat ein Whistleblower-System eingerichtet, das es den Mitarbeitern und anderen Personen, die mit dem Femernbælt-Projekt in Verbindung stehen, ermöglicht, frei über Unregelmäßigkeiten oder Regelverstöße zu sprechen. Das System garantiert den Meldenden vollständige Anonymität.

ANGESTREBTES NIVEAU



Femern A/S ist bestrebt, dass alle Mitarbeiter des Femernbælt-Projekts jederzeit mit den aktuellen Regeln und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung vertraut sind.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Aufstellung und Weiterentwicklung eines sicheren Whistleblower-Systems für alle, in dem alle Anliegen an die Unternehmensleitung weitergeleitet werden.



Femern A/S ist bestrebt, dass seine Auftragnehmer und ihre Subunternehmer eine Null-Toleranz in Bezug auf Korruption entwickeln und durchsetzen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Ausarbeitung von Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung durch seine Auftragnehmer und die Umsetzung eines durchsetzbaren Sanktionssystems sowie die Initiierung eines anonymen Whistleblower-System.



Femern A/S ist bestrebt, zum Wissensaustausch über bestmögliche Vorgehensweisen beizutragen, um die Korruption in allen ihren Formen zu bekämpfen.

Das Erfolgskriterium von Femern A/S ist die Kooperation mit der Branche bei der Entwicklung eines Umfelds der Korruptionsbekämpfung.

Femern

Sund ≈ Bælt

Femern A/S ist mit der Aufgabe betraut, eine feste Verbindung über den Fehmarnbelt zwischen Deutschland und Dänemark zu planen, zu errichten und zu betreiben. Femern A/S ist Teil der staatlichen dänischen Sund & Bælt Holding A/S, die bereits über Erfahrungen aus dem Bau der festen Verbindungen über den Großen Belt und den Öresund verfügt.